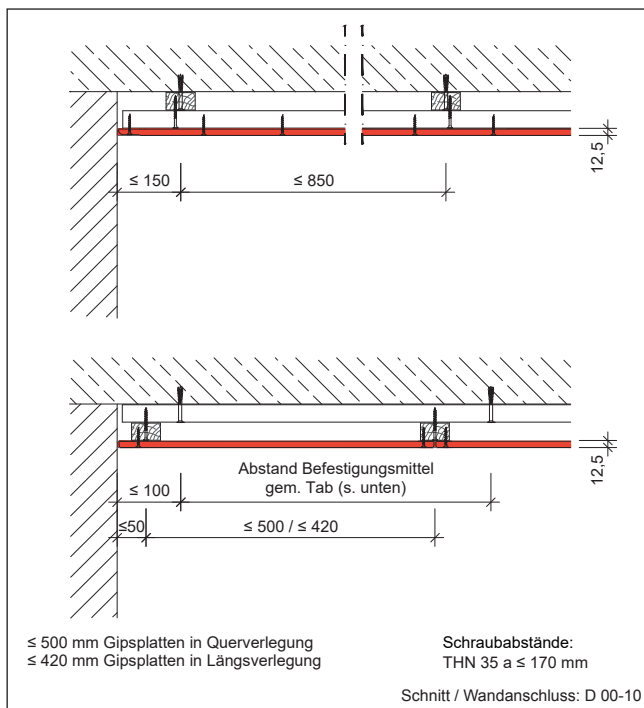
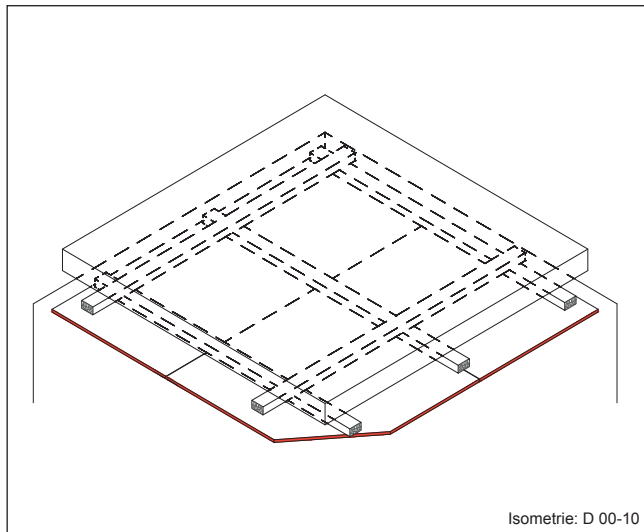


# Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

direktbefestigte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



DANO® System-Index

**D 00 - 10**

**direktbefestigte Unterdecke**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

## Deckenaufbau

Bepankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

## Materialbedarf pro m<sup>2</sup> Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m<sup>2</sup>)

Artikel	Bedarf/m <sup>2</sup>
Unterkonstruktion;	
- Holzlattung (Grundlattung)	1,30 m
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignetes Befestigungsmittel (Befestigung der Grundlattung; z.B. Deckennagel 6/110 mm)	3,00 Stück
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Bepankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m <sup>2</sup>
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,7 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 25 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Achsabstände	Befestigungsabstände	≤ 1000 mm (Grundlattung 60/40)
	(Grundlattung)	≤ 850 mm (Grundlattung 50/30)
	Traglattung	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	≥ 50/30 mm	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Bepankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 12,0 kg/m<sup>2</sup>**

## Verarbeitungsempfehlung

Optionale Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung auszuführen. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung der Sichtlage bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungs-normen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1 Fugen gestoßener Gipsplatten-Bepankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkannten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bepankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand August 2024 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG